

# Pressemitteilung des Kreisverbandes der Piratenpartei Göttingen

10.07.2016

## Göttinger Linke und Piraten rufen in gemeinsamer Flugblatt-Aktion Studierende zur Teilnahme an der Kommunalwahl auf

Alle 5 Jahre dasselbe Problem: Die Kommunalwahl in Niedersachsen findet Anfang September statt, doch die Studierenden kommen erst einige Wochen später aus den Semesterferien zurück. Nur sehr wenige der 16.000 mit Hauptwohnsitz in Göttingen gemeldeten Studierenden beteiligen sich daher an der Kommunalwahl.

Die Göttinger Linke und die Piraten wollen dem nun in einer gemeinsamen **Flugblatt-Aktion** entgegenwirken und rufen die Studierenden dazu auf, sich an der Kommunalwahl am 11. September per **Briefwahl** zu beteiligen [1]. Dabei erklären sie auch, wie die Unterlagen beantragt werden können. 10.000 Flugblätter werden gegenwärtig in Mietshäuser und studentische Wohnheime verteilt.

*»Es ist wichtig, auch hier vor Ort für eine andere Politik einzustehen. Es geht nicht an, dass ein Viertel der Göttinger Bevölkerung alle fünf Jahre von der Kommunalwahl ausgeschlossen wird«,* so Edgar Schu, Ratskandidat von der Wähler\*innengemeinschaft Göttinger Linke.

*»In einer Stadt wie Göttingen eine Kommunalwahl gegen Ende der Semesterferien abzuhalten, benachteiligt einen bedeutenden Teil der Wahlberechtigten. Solche Wahltermine sollten in den November verlegt werden«,* ergänzt Daniel Isberner, Ratskandidat der Piraten.

Die Zahlen sind erschreckend. In einigen **Wahlbezirken der Nordstadt** mit hohem studentischem Anteil lag im September 2011 die Wahlbeteiligung an der Wahl zum Stadtrat bei unter 20 %.

Die niedrigsten Werte wiesen die Wahlbezirke 402 (Humboldtallee 1) mit 16,4 %, 401 (Plesseweg 1) mit 14,1 % und 520 (Güterbahnhof) mit 11,9 % auf [2]. Der studentische Anteil an der Wohnbevölkerung ist dort besonders hoch. Im städtischen Schnitt hatten sich 42,6 % der Göttinger Wahlberechtigten an der Ratswahl 2011 beteiligt.

Auch in der von der Stadt bereitgestellten **Altersanalyse** [3] bildete 2011 die Altersgruppe "21-25 Jahre" diejenige mit der mit Abstand niedrigsten Wahlbeteiligung (25 %), während sich bei den 60- bis 70-Jährigen 60 % der Wahlberechtigten an der Kommunalwahl beteiligten.

Viele Studierende bekommen in den Ferien nichts von der anstehenden Wahl mit, oder sie wissen nicht, wie die Briefwahl funktioniert. Hinzu kommt, dass vielen nicht bewusst ist, dass etliche Entscheidungen, die ihren Alltag betreffen, auf der kommunalen Ebene von Gremien getroffen werden, über deren Zusammensetzung sie mitentscheiden können.

Unterschiedliche Ausrichtungen gibt es beispielsweise in der Verkehrspolitik. Investitionen in den Radverkehr oder in nachts fahrende Busse zählen zu den Themen, bei denen die **Interessen der Studierenden** eine Rolle in der Stadtpolitik spielen.

Piraten und Wähler\*innengemeinschaft Göttinger Linke treten zudem dafür ein, dem Stadtrat ein **beratendes Gremium** hinzuzufügen, das aus etwa 17 Studierenden bestehen und im einjährigen Turnus gewählt werden sollte. Beide Parteien beklagen, dass die über 30.000 Studierenden, die durchschnittlich nur 3 Jahre in Göttingen verweilen, angesichts der fünfjährigen Wahlperiode kaum im Rat vertreten sind.

Studenten können per Briefwahl auch dann abstimmen, wenn sie monatelang nicht in der Stadt sind. Hierzu ist ein **schriftlicher Antrag an die Stadt** nötig, den Piraten und Linke auf ihrem Flugblatt als Coupon zum Ausfüllen anbieten und der von den Interessierten in den

Briefkasten am Neuen Rathaus nur noch eingeworfen werden muss. Das Formular kann auch unter [www.wahlen.goettingen.de](http://www.wahlen.goettingen.de) heruntergeladen und ausgedruckt werden [4].

Die Stadt schickt die Briefwahlunterlagen dann im August an die Heimatadresse, wo der Wahlschein ausgefüllt und portofrei in den nächsten Briefkasten der Post eingeworfen werden kann.

## Quellen

[1] <https://www.piratenpartei-goettingen.de/wp-content/uploads/2016/07/2016-06-24-flyer-studis.pdf>

[2] [http://wahlen.goettingen.de/kowahl11/wresult/charts/115\\_30\\_2011\\_WB4.pdf](http://wahlen.goettingen.de/kowahl11/wresult/charts/115_30_2011_WB4.pdf)  
[http://wahlen.goettingen.de/kowahl11/wresult/charts/115\\_30\\_2011\\_WB5.pdf](http://wahlen.goettingen.de/kowahl11/wresult/charts/115_30_2011_WB5.pdf)

[3] [http://wahlen.goettingen.de/stat\\_infodienst/pdf/119\\_30G\\_2011.pdf](http://wahlen.goettingen.de/stat_infodienst/pdf/119_30G_2011.pdf)

[4] <http://www.wahlen.goettingen.de/kowahl16/bwahl/inhalt.html>  
<http://www.wahlen.goettingen.de/pdf/K2016-BWAntrag.pdf>

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Göttingen

- Der Vorstand -

i. A. Angelo Perriello, Dr. Francisco Welter-Schultes, Daniel Isberner

[vorstand@piratenpartei-goettingen.de](mailto:vorstand@piratenpartei-goettingen.de) - [www.piratenpartei-goettingen.de](http://www.piratenpartei-goettingen.de)

